

Pfarrbrief Weihnachten 2023



Foto: Christoph Nowak

St. Antonius

Pfungstadt

St. Bonifatius

Seeheim-Jugenheim / Bickenbach

St. Josef / St. Georg

Darmstadt-Eberstadt / Nieder-Beerbach

Inhalt

Vorwort	3
Alle Gemeinden	
Weihnachtsbrief des Bischofs	4
Miniausflug nach Maria Einsiedel	6
Ankündigung: Romwallfahrt der Ministrant/innen	6
„Dem Geheimnis auf der Spur“ - Erstkommunionkurs 2023/24	7
Firmung	8
Taizéfreizeit 2024	8
Pastoraler Weg	8
Schutzkonzept zum achtsamen Umgang miteinander	9
Neuer Ausbildungskurs in Notfallseelsorge	9
Stellenanzeige: Zwei Verwaltungsangestellte für Pfarrbüro in Ober-Ramstadt	9
Wahl des Pfarrgemeinderats (PGR) 2024 - 2027	10
Mini-Grillen	11
Frühschichten im Advent „Zwischen Zweifel und Hoffnung“	11
St. Antonius	
Das Martinsfest der Kita St. Hedwig am 9. November 2023	12
NIE WIEDER – Erinnern gegen das Vergessen	13
Hospizarbeit braucht Ehrenamt	14
Familienkrippenfeier mit Krippenspiel in der Reithalle	15
Sternsingeraktion 2024 in Pfungstadt	16
PGR-Wahl in Pfungstadt am 17. März 2024	17
St. Bonifatius	
43 Jahre Teestube	18
Eine Ära geht zu Ende	19
Sternsingeraktion 2024 in Seeheim-Jugenheim und Bickenbach	19
Begrüßung neuer Messdiener in Seeheim-Jugenheim	20
St. Josef / St. Georg	
Zeltlager der KjG Eberstadt	20
Kinderkleiderkammer St. Georg feiert 5. Geburtstag	21
Seniorenadventsfeier am 14.12.2023	22
Ende einer Ära – Dorothea Gerner übergibt Organisation des Seniorennachmittags an Gitta Hoening	22
Rote Decken und neue Bänke	23
Weihnachten ist für alle da	24
Ich war im Gefängnis und ihr habt mich besucht. (Matth. 25,36)	24
PGR-Wahl in Eberstadt am 16. und 17. März 2024	25
Termine in St. Josef und St. Georg, Eberstadt	26
Seelsorge-Team	27
Pfarrbüros, Adressen, Öffnungszeiten	28



Liebe Schwestern und Brüder,

was hat Weihnachten mit dem Heiligen Geist zu tun? An Weihnachten geht es doch um die Geburt Jesu in Bethlehem. An Pfingsten hingegen

geht es um den Heiligen Geist. So sind wir es zumindest es von der Feier der Feste in unserer Kirche gewohnt. Dabei hat der Heilige Geist mit Weihnachten sehr viel zu tun. Denn dass Gott aus Maria Mensch geworden ist, geschah durch den Heiligen Geist: „Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes.“ (Mt, 1,18). Der Engel verheißt Maria: „Heiliger Geist wird über dich kommen und Kraft des Höchsten wird dich überschatten.“ (Lk 1,35). Der Heilige Geist ist die lebensspendende und schaffende Kraft Gottes, die bereits bei der Schöpfung der Welt beteiligt war, denn „die Ruah“, die Geistkraft Gottes schwebte über dem Wasser (Gen 1,2). Bedauerlicherweise haben wir in unserer Kirche den Heiligen Geist an Pfingsten geparkt und haben sein allumfassendes Wirken nicht im Blick. Deswegen laden wir Sie im

kommenden Kirchenjahr ein, dem Wirken des Heiligen Geistes auf die Spur zu kommen. Wir haben das Jahr 2024 zum Pastoralrauminternen „Jahr des Heiligen Geistes“ erklärt und laden zu unterschiedlichen Veranstaltungen im Laufe des Jahres ein. Es wird bspw. eine Predigtreihe geben, die den Heiligen Geist zum Thema hat. Bibelabende sollen das biblische Zeugnis vom Heiligen Geist erschließen und Gebetsstunden charismatischer Gemeinschaften sollen uns helfen, dem Heiligen Geist im Gebet zu begegnen. An Pfingsten feiert schließlich die Heilig-Geist-Kirche in Seeheim das 50. Jährige Weihejubiläum und in Impulsen in unseren Pfarrbriefen kommen Zeugnisse über das Wirken des Geistes Gottes ins Wort. Achten sie deshalb auf die Aushänge und Ankündigungen in den Gottesdiensten, den sozialen Medien und im Newsletter.

An Weihnachten kommt Gott durch das Wirken des Heiligen Geistes zur Welt. Gottes Geist schafft Leben und lässt Gott Mensch werden. Von Herzen wünsche ich uns allen, dass wir durch das Wirken des Heiligen Geistes menschlicher werden. Möge die Feier des Weihnachtsfestes uns dabei unterstützen.

Ein geisterfülltes Weihnachtsfest und ein frohes und gesegnetes Neues Jahr wünscht im Namen des gesamten Seelsorgeteams *Pfarrer Christoph Nowak*

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius,

Justusstraße 14, 64319 Pfungstadt. Telefon: 06157 / 22 49

Redaktion: Hiltrud Beckenkamp, Anika Bohland, Dagmar Maus, Christoph Nowak und Peter Schnell.

Namentlich gekennzeichnete Texte Dritter geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Die **nächste Ausgabe** des Pfarrbriefs erscheint zu **Ostern 2024**.

Beiträge bitte **bis 18.02.2024** an: pfarrbrief@st-antoni-us-pfungstadt.de

Weihnachtsbrief des Bischofs



Im Advent 2023

Liebe Geschwister im Glauben,

Ihnen wünsche ich ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest 2023 und ein gutes Jahr 2024 unter dem Schutz und Segen Gottes!

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ (Lk 2,14) werden uns auch in diesem Jahr die Engel auf den Feldern von Bethlehem singen, und wir werden in unseren Gottesdiensten in dieses Lied einstimmen. „Friede auf Erden“, er ist so weit entfernt. Wir blicken heute in viele Regionen unserer Erde und erschrecken vor der Gewalt und dem Leid, das Menschen sich zufügen. Immer noch herrscht Krieg in der Ukraine, Menschen im Heiligen Land haben im Jahr 2023 unbeschreiblichen Terror erlebt, viele andere Kriegsherde werden übersehen. Und ich schaue auf unser Land, in dem auf den ersten Blick Frieden herrscht. Spaltungen durchziehen die Gesellschaft, gegenseitiges Vertrauen schwindet, Denken und Sprache werden gewalttätiger und selbst in der Kirche herrschen nicht selten Misstrauen und

Unstimmigkeiten. Viele Menschen kennen auch im persönlichen Umfeld das friedlose Herz, Verletzungen in Gedanken, Worten und Werken. Auch in diesem Jahr mag vielleicht die Frage aufkommen, ob Weihnachten nicht Kitsch ist angesichts dieser Realitäten und ob wir als Christinnen und Christen auch durch unsere Gottesdienste nicht einen nur schwer erträglichen Zuckerguss über diese Welt gießen, der nach wenigen Tagen des Vergessens umso widersinniger zu sein scheint. Die Menschwerdung des Sohnes Gottes in unserer Welt ist wohl kein Zuckerguss, weder gestern noch heute. Wir sprechen von ihm als Erlöser. Er kommt in eine unheile Welt, in der Menschen sich Gewalt antun und die von Gott so gut geschaffene Welt in einen Ort verwandeln, den wir Tag für Tag erleben. Die Sehnsucht nach Frieden auf Erden verdrängt die Wirklichkeit nicht, aber sie traut Gott zu, Schritt für Schritt Veränderungen zu ermöglichen.

Die Logik von Gewalt und Hass haben in dieser Glaubenshaltung nicht das letzte Wort. Erlösung ist dabei kein Zauberkunststück, mit dessen Hilfe Gott das Leid einfach wegwischt. Das erhoffen sich glaubende Menschen für das Ende der Zeiten. Gegenwärtig werden wir jedoch in die Verantwortung genommen, die mühsamen und kleinen Schritte zum Frieden und zu einer neuen Welt mitzugehen und zu gestalten. Erlösung beginnt im Inneren des Menschen. Sein Herz, sein Verstand, sein Denken und Handeln soll verändert werden – nicht aus eigener Kraft, sondern aus der inneren Verwandlung durch Gottes Geist: „Wie ergreife ich den Frieden, der mit dem Kommen Gottes zu den

Menschen kam? Die Antwort kann nur lauten: Indem ich an der Stelle, an der ich stehe, Gottes Frieden den Weg bereite“ (Eberhard Schockenhoff). Die Engel stellen insofern keine Forderung auf. Sie sprechen Menschen die Möglichkeit zu, Menschen Gottes Wohlgefallens zu sein. Weihnachten ist der Beweis dafür, dass Gott sich für uns interessiert, mehr noch, dass er sich uns liebevoll zuwendet. Das größte Rätsel in den vielen Konflikten besteht für mich darin, dass Menschen, die an einen ihnen zugewandten Gott glauben, aufeinander einschlagen. Brüder und Schwestern werden einander zu Mördern. Die Engel sprechen nicht einen Wunsch aus, sondern ein Versprechen an uns Menschen.

„Ehre sei Gott in der Höhe“, beginnt das Lied der Engel. Gott hat sich unserer Welt zugeneigt, er ist Mensch geworden, er hat gezeigt, wie viel wir ihm bedeuten. Er ist gekommen als Kind im Stall, in unsere Armut und Niedrigkeit. Es wird keinen Tag mehr geben, an dem wir sagen müssen, wir seien allein, und kein Gott ist bei uns. Das ist die Zusage Gottes für das neue Jahr. Jeder Tag nun soll eine Antwort auf dieses Entgegenkommen Gottes sein. Gott die Ehre geben heißt, dass jeder Tag mit dem Glauben an diesen Gott beginnen soll, der uns Tag für Tag begleitet. Gott die Ehre geben bedeutet, die Gedanken und Worte an seinem Wort, an seinem Willen auszurichten. Gott die Ehre geben bedeutet, am Leben der Kirche teilzunehmen, die Nähe Gottes in den Sakramenten immer wieder zu suchen, auch wenn die Motivation dazu fehlt. Es wird in unserer Gesellschaft zunehmend darauf ankommen, dass Christinnen und Christen die Ehre Gottes bewusster bezeugen. Ich bin allen dankbar, die Sorge

tragen für die Weitergabe des Glaubens, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und allen, die in der Seelsorge arbeiten. Viele Erwachsene verlieren den Bezug zum Glauben, weil der einst vermittelte Glaube für sie an Relevanz verliert. Mitunter hat sich der Zugang zu bestimmten Inhalten des Glaubens nicht weiterentwickelt. Das darf uns als Kirche nicht gleichgültig sein, denn das Evangelium ist tatsächlich eine Botschaft des Lebens, eines Lebens in Fülle. „Ehre sei Gott in der Höhe“ – Menschen sollen erfahren, dass Glauben etwas Wunderbares sein kann, wenn er den Menschen im Inneren freimacht.

Er kann den Himmel und damit Horizonte und Perspektiven eröffnen und er kann Menschen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Friedens machen. Viele Probleme dieser Welt lassen uns hilflos dastehen.

Manchmal bleibt uns nur das hoffnungsvolle Gebet an der Krippe. Dieses Gebet verwandelt zunächst uns selbst, womit der erste Schritt zu einer anderen Welt gegangen ist.

Dazu gebe Gott Ihnen allen seinen Segen.

Ihr

+ Peter Kohlgraf

Bischof von Mainz



Miniausflug nach Maria Einsiedel

Am Samstag, den 30.09.2023, fand der Ausflug der Messdiener/innen (Minis) von Seeheim-Jugenheim, Eberstadt und Pfungstadt nach Maria-Einsiedel in Gernsheim statt.

Wir – die Pfungstädter Minis – sind mit dem Boni-Bus nach Seeheim-Jugenheim gefahren. Dort kamen weitere Minis dazu und es ging weiter nach Gernsheim. Dort erwartete uns schon Kaplan Maximilian Eichler und zeigte uns die Wallfahrtskapelle. Er erzählte uns viele interessante Dinge über die Geschichte der Kapelle, die beiden Gnadenbilder und die Figuren an den Wänden. Danach kamen wir in den Außenbereich und betrachteten den Altar umringt von den Bänken. Hier können Pilger umgeben von der Natur beten.

Anschließend gingen wir in die große Pilgerhalle, dort gefiel uns eine Kopie der Kirchenkapelle am besten. Wieder draußen verabschiedeten wir den Kaplan und machten in zwei Gruppen eine digitale Schnitzeljagd mit dem Handy (Action-



bound). Eine Zwischenrast mit Picknick an einer Bank am Waldrand gehörte auch dazu. Wir hatten Glück, denn das wunderschöne Herbstwetter spielte mit und wir hatten viel Sonne. Nach der Rallye fuhren wir gemeinsam Richtung Gernsheimer Innenstadt, um noch zusammen ein Eis zu essen. Um 15 Uhr waren wir wieder in Pfungstadt.

Es war ein sehr schöner Ausflug mit viel Bewegung, Spaß und Überraschung!

Isabelle Juarez und Franziska Rudolph

Ankündigung: Romwallfahrt der Ministrant/innen

Im Sommer 2024 findet die nächste Romwallfahrt der Ministrant/innen statt. Neben den Sehenswürdigkeiten der „Ewigen Stadt“ und unzähligen Kirchen, die wir entdecken können, lädt Papst Franziskus alle Teilnehmer/innen zur Audienz auf den Petersplatz ein mit anschließendem gemeinsamem Gottesdienst. Ein absolutes Highlight eines jeden Messdieners. Voller Vorfreude werden auch unsere Minis aus Seeheim-Jugenheim, Pfungstadt

und DA-Eberstadt daran teilnehmen. 20 junge Menschen haben sich für diese unvergessliche Fahrt aus unseren Pfarreien angemeldet.

Unsere Ministrant/innen sind eine wichtige Stütze unserer Gemeinden. Sie gestalten die Gottesdienste mit und geben Kirche ein junges, aufgeschlossenes und buntes Gesicht. In der Ministrantenarbeit geschieht wertvolle Jugend- und Bildungsarbeit.

Leider ist durch die aktuellen Umstände der Reisepreis für die Jugendlichen sehr hoch. Eine Fahrt inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer kostet über 700 Euro pro Person, im Doppelzimmer über 800 Euro. Weitere Verpflegung und Eintrittspreise kommen hier noch hinzu.

Ministranten- Romwallfahrt 2024



Viele Familien, besonders mit mehreren Kindern, stellt dies vor große finanzielle Herausforderungen. Wir versuchen mit unserer Gruppe durch verschiedene gemeinsame Aktionen den Reisepreis für unsere Jugendlichen zu reduzieren. Daher möchten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung bitten. Sie können konkret junge und engagierte Menschen aus unseren Pfarreien unterstützen.

Von unseren Sammelaktionen werden Sie online oder in den Gottesdienstordnungen erfahren. Sie dürfen uns aber gerne auch unabhängig dieser Aktionen auf unser gemeinsames Jugendkonto für die Romwallfahrt eine Spende hinterlassen:

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius
IBAN DE40 5085 0150 0080 0090 03
BIC HELADEF1DAS
Verwendungszweck: Rom 2024

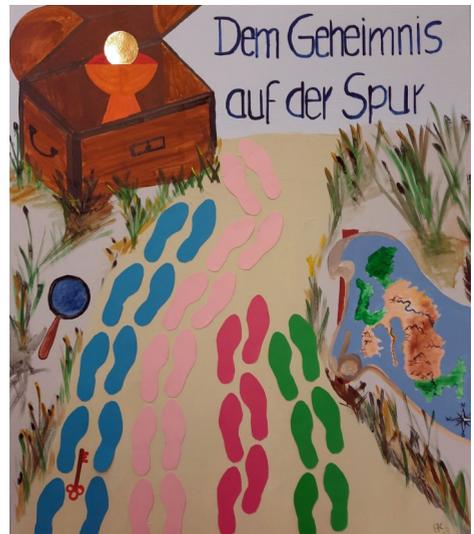
„Dem Geheimnis auf der Spur“ - Erstkommunionkurs 2023/24

Mit insgesamt 66 Kinder, 27 in Eberstadt, 27 in Pfungstadt und 12 in Seeheim-Jugenheim/Bickenbach, ist der neue Erstkommunionkurs in allen Gemeinden mit dem Vorstellungsgottesdienst im November gestartet.

Im Januar steigen dann alle mit der Kirchenrallye und den Gruppenstunden intensiv in den Kurs ein. Wir bitten Sie alle um Ihre Begleitung der Kinder und deren Familien im Gebet.

Ein herzliches „Dankeschön“ für diese Form der Begleitung und Unterstützung!

*Ingo Kunkel und Hiltrud Beckenkamp,
Gemeindereferenten*



Alle Gemeinden

Firmung

Einen guten Start hatten die 29 Jugendlichen ab der 9.Klasse in den Firmkurs von St. Antonius und St. Bonifatius. Nach dem von einem Projektchor gestalteten Taizé-gottesdienst traf man sich im Bischof-Colmar-Haus zum ersten Kennenlernen und Austausch über das, was man sich für den Firmkurs wünscht.

Geleitet wurden die fünf Kleingruppen von Erwachsenen und vier Jugendlichen,

die im Jahr 2023 erst gefirmt worden sind. Die Mischung aus Erfahrung und Enthusiasmus hat allen gut getan. Es wird weitere gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen, Fahrten nach Mainz und Frankfurt geben und an Pfingstmontag (20.05.2024) wird dann die Firmung gefeiert.

Kontakt:
adam.songa@bistum-mainz.de

Taizéfreizeit 2024

Wir fahren wieder mit Jugendlichen ab 15 Jahren und jungen Leuten nach Taizé. Dieses Mal fahren wir vom 7.-12. Mai. In der Regel bekommen Schülerinnen und Schüler zwei Tage Schulbefreiung, da es sich um eine religiöse Freizeit handelt.

Taizé ist ein kleiner Ort in Südfrankreich, an dem viele Jugendliche sich um den Glauben und die Versöhnung bemühen.

Der Ordensgründer Roger Schutz sagte: „Suchen wir nicht, wer recht oder unrecht hat, sondern versöhnen wir uns“ mit einem Satz, den er von Papst Johannes XXIII. übernahm.

Ein Vorbereitungstreffen mit Peter Schoeneck und Hille Beckenkamp findet am 23.02.2024 um 19 Uhr im Bischof-Colmar-Haus in Seeheim statt.

Pastoraler Weg

Nun sind wir schon über ein Jahr in der 2. Phase auf dem Weg zur Gründung einer großen Pfarrei von Pfungstadt über Eberstadt, Seeheim-Jugenheim + Bickenbach, Nieder- und Ober-Ramstadt, Obermodau und Roßdorf. Bischof Kohlgraf hat für unseren Pastoralraum Darmstadt Südost das Gründungsdatum auf den 1.1.2028 gelegt. Nachdem in vielen Projektgruppen gearbeitet wurde und wird, werden manche Dinge konkreter: eine mögliche Gottesdienstordnung wurde in der letzten Pastoralraumkonferenz vorgestellt; ein großes gemeinsames Konzert am 18.02.

ist geplant; der Pastoralraum rückt durch Fahrten der Jugend stärker zusammen ... Wir arbeiten an einem Gebäudeplan, an Fragen zur Weitergabe des Glaubens und des sozialen Miteinanders. Und im Gebet versichern wir uns, dass wir mit der Heiligen Geistkraft unterwegs sind.

Wenn Sie aktiv mitmachen wollen, melden Sie sich gerne bei einer hauptamtlichen Person. Gerne können Sie uns auch mit Interesse und Gebet begleiten.

Kontakt:
peter.schoeneck@bistum-mainz.de

Schutzkonzept zum achtsamen Umgang miteinander

Ab Anfang Januar 2024 wird in den Kirchen das Institutionelle Schutzkonzept ausliegen. Mit diesem Konzept sichern wir uns gegenseitig zu, dass wir in allen unseren Gruppen achtsam miteinander umgehen. (Sexualisierte) Gewalt und Missbrauch sollen in unseren Gemeinden kei-

nen Platz haben und wir wollen mögliche Täter abschrecken.

Kontakt:
peter.schoeneck@bistum-mainz.de

Neuer Ausbildungskurs in Notfallseelsorge

Die Notfallseelsorge und Krisenintervention Südhessen bietet einen neuen Ausbildungskurs für Ehrenamtliche ab Februar 2024 an.

Die Einrichtungen der Notfallseelsorge und Krisenintervention arbeiten in Südhessen in Darmstadt und in den Landkreisen Darmstadt-Dieburg, Bergstraße und Odenwald. Sie unterstützen Betroffene unabhängig von Herkunft und Konfession in den ersten Stunden nach einem plötzlichen Todesfall. Ehrenamtlich Mitarbeitende übernehmen hier jeweils Einsatzzeiten, um die Dienstbereitschaft rund um die Uhr zu gewährleisten.

Der neue Kurs beginnt im Februar 2024 und findet im Zentrum Seelsorge der

Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) in Darmstadt, Herdweg 122B, an folgenden fünf Wochenenden statt:

- 16.-18. Februar 2024
- 1.-3. März 2024
- 19.-21. April 2024
- 3.-5. Mai 2024
- 7.-9. Juni 2024

Der Kurs beinhaltet die Qualifikation für das angesehene Ehrenamt in der Notfallseelsorge und Krisenintervention, das sich in den Dienst aller Menschen stellt.

Anmeldungen und Information unter:

leitung@nfs-darmstadt.de
oder 0171 / 37 44 999

Verwaltungsangestellte (m/w/d) für das zentrale Pfarrbüro

Die katholischen Pfarrgemeinden der Pfarrgruppe Darmstadt-Ost suchen für ihr zentrales Pfarrbüro in Ober-Ramstadt

zwei Mitarbeitende (m/w/d) in Teilzeit jeweils für ca. 16 Wochenstunden.

Auskunft erteilt: Pfarrer Fillauer, Tel.: 06151 / 14 78 51, pfarrbuero@liebfrauen-or.de
Kath. Pfarrgemeinde Liebfrauen, Adam-Rückert-Str. 9, 64372 Ober-Ramstadt
Ein ausführliche Stellenanzeige finden Sie auf der Website von St. Antonius Pfungstadt

PFARRGEMEINDERATSWAHLEN IM BISTUM MAINZ – 16./17.03.24



Am 16./17. März 2024 finden Pfarrgemeinderatswahlen statt. Die Amtszeit der neuen Pfarrgemeinderäte endet in unserem Pastoralraum zum 1.1.2028 mit der Neugründung der gemeinsamen Pfarrei.

Der amtierende PGR hat jeweils einen Wahlausschuss gewählt, der die Wahl organisiert. Nun gilt es, Gemeindemitglieder zu finden, die kandidieren möchten.

Pfarrgemeinderäte gibt es im Bistum Mainz seit mehr als 50 Jahren, im Statut heißt es: „Der Pfarrgemeinderat dient der Erfüllung des Sendungsauftrages der Kirche. Er hat ... die Pflicht und das Recht, das Leben in der Pfarrgemeinde mitzugestalten und Sorge für alle Gemeindeglieder zu tragen.“ Der PGR ...

- koordiniert und fördert die Initiativen in der Pfarrgemeinde und sucht die Kooperation mit den einzelnen Gruppen.
- vertritt die Anliegen der Katholiken in der Öffentlichkeit.
- berät und beschließt zusammen mit den Hauptamtlichen die pastoralen Schwerpunkte der Pfarrgemeinde.
- wird gehört in Finanz- und Personalfragen. arbeitet mit anderen Gemeinden und Kirchorten im Pastoralraum zusammen.

In den nächsten vier Jahren wird es auch darum gehen, die Gemeinden gut vorzu-

bereiten auf die Zukunft in der großen Pfarrei: für das Gemeindeleben vor Ort wird ab 2028 ein sogenannter Gemeindevorstand sorgen und dabei viele der Aufgaben des PGR übernehmen.

Pfarrgemeinderatsmitglieder werden daher gebraucht als ... Glaubenszeugen, Berater, Mitgestalter, Vordenker, Entwickler, Wegweiser, Visionäre, Ermöglicher, Vernetzer, Abenteurer, Motivierer, „burning persons“, ...

Fühlen Sie sich selbst angesprochen oder kennen Sie jemanden, den Sie für die Kandidatur vorschlagen möchten, dann wenden Sie sich bitte an den Wahlvorstand Ihrer Pfarrgemeinde oder an den amtierenden PGR-Vorstand.

- **St. Antonius, Pfungstadt**
Martin Hemmerling
martin.hemmerling@gmx.de oder
Stefanie Bohland
bohlis@gmx.de
- **St. Bonifatius, Seeheim-Jugenheim und Bickenbach**
Luise Spiske und Wolfgang Diedrich
luise.spiske@t-online.de
- **St. Josef und St. Georg, Darmstadt-Eberstadt und Nieder-Beerbach**
Michael Augenstein, Regina Kober,
Ursula Janetzko
pfarrgemeinderat@pfarrgruppe.de

Mini-Grillen

Anfang September fand unser alljährliches „Mini-Grillen“ in Seeheim statt. Dieses Jahr hatten wir zum ersten Mal die Messdiener aus Pfungstadt und Eberstadt eingeladen. Während der Grill angeheizt wurde, haben wir zusammen gespielt und Kontakte zwischen den Pfarreien geknüpft. Wir Seeheimer Messdiener haben unseren Gästen die Heilig-Geist-Kirche gezeigt – mitsamt allen Geheimnissen 😊.

Durch die vielen kulinarischen Beiträge hatten wir ein sehr leckeres Büffet. Der Abend klang gemütlich bei Essen und Spielen aus.

Ute Festag



Foto:
Hiltrud Beckenkamp

FRÜHSCHICHTEN IM ADVENT

„ZWISCHEN ZWEIFEL
UND
HOFFNUNG“

7. DEZEMBER 2023
14. DEZEMBER 2023
21. DEZEMBER 2023

5.30 UHR
IM
PFARRSAAL



Alle Gemeinden

Das Martinsfest der Kita St. Hedwig am 9. November 2023

In unserer Kindertagesstätte stand das Thema St. Martin hoch im Kurs. Die Kinder wurden durch kreative Bastelarbeiten und einfühlsame Erzählungen auf das Martinsfest vorbereitet. Auch der Gedanke des Teilens und Helfens wurde ihnen auf spielerische Weise nähergebracht. Gemeinsam mit den Erzieherinnen gestalteten die Kinder Laternen, um diese am großen Tag des Martinsfestes leuchten zu lassen.

Ein weiteres Highlight erwartete uns bei der Concordia, wo das Martinsfest mit einem echten Pferd auf besondere Weise zelebriert wurde. Das Martinsfest wurde von einem Reiter begleitet, der die Rolle des heiligen Martin verkörperte. Dieses eindrucksvolle Spektakel begeisterte nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen und verstärkte die Botschaft von Mitgefühl und Nächstenliebe in unseren Herzen.

Der christliche Impuls zum Martinsfest wurde von unserem geschätzten Pastoralreferenten Peter Schoeneck geleitet. Der Impuls bot die Gelegenheit, gemeinsam innezuhalten, zu beten und die Kraft der Gemeinschaft zu spüren.

Nach dem Gottesdienst lud der Förderverein St. Hedwig herzlich zur Verköstigung ein. In gemütlicher Atmosphäre konnten sich die Eltern und Gemeindemitglieder austauschen.

Wir freuen uns, diesen besonderen Tag mit euch allen erlebt zu haben und die Werte von St. Martin in unserer Gemeinschaft geteilt zu haben. Gleichzeitig danken wir allen engagierten Helferinnen und Helfern!

Das Team der Kita St. Hedwig

Foto: Julia Mai Pham



NIE WIEDER – Erinnern gegen das Vergessen

Rund um den 9. November, den Jahrestag der Reichspogromnacht von 1938, stehen in Pfungstadt seit Jahren drei besondere Gedenkveranstaltungen und Aktionen an.

Zu einem die **Stolpersteinputzaktion** der Jugendlichen der katholischen St. Antonius Gemeinde und der evangelischen Kirchengemeinden von Pfungstadt, Eschollbrücken, Eich und Hahn, die die 56 Stolpersteine im Stadtgebiet in Pfungstadt reinigen.

Am Samstag, dem 4. November, waren die Jugendlichen mit Schwämmen, Reinger und Metallpolitur wieder unterwegs, um gegen das Vergessen und für die Erinnerung an die jüdischen Opfer die verschmutzte, angegraute Messingschicht der Stolpersteine aufzuhellen und diese wieder glänzend sichtbar zu machen.

So sind Namen, Geburtstage, Deportations- und Sterbedatum und die Schicksale wieder für jeden lesbar.



Zu jedem geputzten Stein legten die Jugendlichen eine weiße Rose.



Fotos: Walter Thaben

Im Putzen wurde an das Vergangene erinnert und gleichzeitig die Sensibilität gegen den aktuellen Antisemitismus, Rassismus und die Fremdenfeindlichkeit gefördert.



Zum anderen fand am Abend des 9. November in St. Antonius ein **ökumenischer Gedenkgottesdienst** zum Gedenken an die Opfer und die Gräueltaten der Reichspogromnacht statt.

Anschließend lud der „Arbeitskreis ehemalige Synagoge“ zur **Gedenkfeier in der einstigen Synagoge** in Pfungstadt ein. Dort erinnerten Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Ebert-Schule an Pfungstädter Familien und ihre Schicksalsgeschichten.

Hiltrud Beckenkamp

Hospizarbeit braucht Ehrenamt

**Hospizverein Pfungstadt
und nördliche Bergstraße e.V.**

*Palliative Beratung
Hospizliche Begleitung*



Vielen Menschen ist es bekannt – in Pfungstadt gibt es einen Hospizverein, der über die Stadtgrenzen hinaus auch in den Gemeinden Alsbach-Hähnlein, Bickenbach und Seeheim-Jugenheim schwerstkranken und sterbende Menschen und ihre Angehörigen begleitet.

Unsere ehrenamtlich tätigen Hospizbegleiterinnen und -begleiter besuchen die betroffenen Menschen und schenken

ihnen Zeit, sie bieten Halt, sie hören zu oder sind „einfach nur da“.

Sie entlasten mit ihren verlässlichen Besuchen Kranke und deren Familien und tragen dazu bei, den im Angesicht des bevorstehenden Sterbens mitunter ins Wanken kommenden Boden zu stabilisieren.

Für dieses besondere Ehrenamt qualifizieren wir alle zwei Jahre Menschen, die sich über viele Monate ihres Kurses mit den Themen Krankheit, Sterben und Tod intensiv auseinandersetzen und am Ende des Kurses feierlich entsendet werden, so wie auch in diesem Jahr (siehe Bild).

Wir freuen uns über die Erweiterung des Teams!

*Birgit Schneider
Kordinatorin, Hospizverein Pfungstadt
und nördliche Bergstraße e.V.*

Foto: Hospizverein



V.l.n.r.: Birgit Schneider, Birgit Küffner-Pabst (Kursleiterinnen), Martina Marangoz, Laura Racciatti, Anne Bach, Achim Reineke, Peter Schmidtke, Frauke Feller, Stefan Koch.

Familienkrippenfeier mit Krippenspiel in der Reithalle

Auf Wunsch vieler Familien findet am **Heiligen Abend** die Familienkrippenfeier wieder um **16:30 Uhr** in der Reithalle des Reit- und Fahrvereins Pfungstadt e.V. statt.

Die Atmosphäre dort ist etwas Besonderes. Man fühlt sich dem Stall von Bethlehem näher, wenn die Pferde aus ihren Boxen dem Geschehen neugierig zuschauen und der sandige Boden an den Schuhen klebt.

Es wird wieder ein Krippenspiel geben. Wenn Kinder sich beteiligen wollen, bitte bei Gemeindereferentin H. Beckenkamp melden.



Foto: Walter Thaben



Familiengottesdienst im Oktober 2023 mit der Kita St. Hedwig

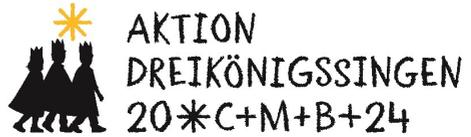
Sternsingeraktion 2024

Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit

Die kleinen und großen Sternsingerköniginnen und -könige der Pfarrei St. Antonius werden am **6. Januar 2024** wieder im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt sein.

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+24“ bringen die Mädchen und Jungen den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not. Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024 stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur. In Amazonien zerstören Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens.

„Segen to go for home“ – Segen für alle Fälle. Die guten Erfahrungen des Segens nach Hause von den letzten drei Jahren haben uns bestärkt den Segen gegen Vo-



ranmeldung wieder in Ihren Briefkasten zu bringen. Möglicherweise können wir auch wieder Besuche anbieten, aber wir können noch nicht abschätzen, wie viele Kinder und Begleitpersonen wir haben werden. Dazu werden wir kurzfristig noch Informationen weitergeben.

Wer gerne den „Segen to go for home“ möchte, kann sich zu den Bürozeiten im Pfarrbüro von St. Antonius unter der Rufnummer 06157/2249 **bis zum 22.12.2023** anmelden oder einen ausliegenden Anmeldezettel hinten in der Kirche ausfüllen und bis zum 02.01.2023 in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen.

Spenden sind kontaktlos per Überweisung, Kollekte oder Abgabe im Pfarrbürobriefkasten herzlich willkommen!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferentin H. Beckenkamp
Tel: 06157 / 98 99 07, E-Mail: gemeindereferentin@st-antonius-pfungstadt.de



Foto:
Walter
Thaben

PGR-Wahl in Pfungstadt am 17. März 2024

Liebe Gemeinde,

wieder sind vier Jahre vergangen und die Wahl des neuen Pfarrgemeinderates steht vor der Tür. Es wird die letzte auf unsere Pfarrei bezogene Wahl sein. Die nächste Wahl findet dann in der neuen Pfarrei, derzeit Pastoralraum Darmstadt-Südost statt.

Für dieses Mal hat sich der Pfarrgemeinderat zu einer Briefwahl entschieden, um so eine größere Zahl von Gemeindemitgliedern zu erreichen. An der Wahl teilzunehmen ist eine Wertschätzung der Arbeit des scheidenden Pfarrgemeinderates und ein Vertrauensvorschuss für den neuen Pfarrgemeinderat.

Trotz allgemeiner Briefwahl ist es auch diesmal möglich, seine Stimme vor Ort im Pfarrsaal in der Justusstraße 14 persönlich abzugeben, und zwar am Sonntag, den 17.03.2024 von 10 – 13 Uhr (also eine Stunde vor und nach dem Sonntagsgottesdienst).

Zu wählen sind 7 Mitglieder und der Rat kann auch weitere Mitglieder hinzuwählen. Kraft ihres Amtes gehören dem Pfarrgemeinderat auch Pfarrer, Pastoral und Gemeindereferenten an.

Die Aufgabe des Pfarrgemeinderates ist es, die gemeinsame Sendung aller Glieder der Pfarrgemeinde darzustellen. Im Pfarrgemeinderat sollen sich Pfarrer und Laien über die Angelegenheiten der Gemeinde informieren, gemeinsam darüber beraten und gemeinsame Beschlüsse fassen.

Die Aufgabenfelder sind die Planung der Erstkommunion- und Firmkatechese, die Unterstützung der Jugendarbeit, die Gestaltung der Gottesdienste, Glaubensgespräche und spirituelle Impulse, Sorge um die Kindertagesstätte, Feste und Feiern und die Planung von Angeboten für ältere Menschen, besonders aber die diakonische Sorge um Notleidende und Bedürftige.

Über allem steht jedoch die Pflege des gemeinschaftlichen Miteinanders in der Nachfolge Christi. Ziel ist es, den Menschen einen Ort zu bieten, an dem sie sich beheimatet und angenommen fühlen und mit anderen zusammen aus ihrem Glauben heraus Leben gestalten. Aus diesem Grund berät der Pfarrgemeinderat immer wieder über neue missionarische Impulse und entwickelt Ideen dazu, wie Kirche den Menschen nahe sein kann.

JETZT KANDIDIEREN!

Wenn sie jetzt sich angesprochen fühlen mitzugestalten, dürfen sie sich gerne melden – oder vielleicht kennen sie jemand und möchten sie bzw. ihn vorschlagen.

Für den Wahlvorstand: Joachim Henkel, Stefan Daun, Joachim Bartoschik

Weitere Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl 2024 im Bistum Mainz

<https://bistummainz.de/pgr-wahl>

43 Jahre Teestube



Zum 43. Geburtstag im Oktober trafen sich die Frauen der TEESTUBE in der Werktagkapelle der Heilig-Geist-Kirche. Pfarrvikar Songa feierte mit ihnen einen Wortgottesdienst unter dem Thema „Mutmachfrauen“ – Frauen, die sich füreinander einsetzen und sich gegenseitig unterstützen wie Sophie Scholl, Malala Yousafzai (Friedensnobelpreisträgerin von 2014 aus Pakistan), Narges Mohammadi (diesjährige Friedensnobelpreisträgerin), Katalin Karikó (diesjährige Nobelpreisträ-

gerin für Medizin aus Ungarn) und Marianne Dirks (1. Präsidentin der Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands).

Bei Tee und Kaffee und der traditionellen Schwarzwälder Kirschtorte (in Gedenken an 25 Fahrten ins Hexenhäuschen/Schwarzwald) klang das Fest mit dankbarem Rückblick auf viel Gemeinsamkeiten und Aktivitäten im Bischof-Colmar-Haus aus.

Hedwig Hess

Fotos: Adam Songa



Eine Ära geht zu Ende

Nach vielen Jahren in der Pfarrbriefredaktion von St. Bonifatius haben wir nun unsere Redaktions- und Layoutarbeit beendet. Sie hat uns viel Freude bereitet, und es war uns eine Ehre, mit dem Pfarrbrief am unsichtbaren Band zu knüpfen, das unsere Gemeinde zusammenhält.

Bleiben Sie dem Pfarrbrief treu.

*Nicole Averbeck,
Patricia Buschbeck,
Regina Maria Rauwolf*



Sternsingeraktion 2024 in Seeheim-Jugenheim und Bickenbach

Vorstellung der Sternsingeraktion in Seeheim-Jugenheim ist am **15.12.2023**:

- 15 Uhr: im BCH mit jüngeren Sternsängern (Erstkommunionkinder)
- 16 Uhr: Krippenspielprobe in der Heilig Geist Kirche
- 17 – 19 Uhr in St. Georg: Adventsfeier der Minis
- 19 Uhr: Sternsängertreffen für Firmlinge im BCH

Wann werden wir mit den Sternsängern unterwegs sein?

Am 06.01.2024 werden die Sternsänger die Altenheime besuchen.

- 9:30 Uhr : Alloheim Bickenbach
- 10:00 Uhr: Agaplesion, Bickenbach (diese zwei Termine wird Gemeindereferentin Frau Beckenkamp mit den Sternsängern aus Pfungstadt übernehmen)
- 10:00 Uhr: Mission Leben Seeheim?

- 10:30 Uhr: Arche Seeheim
- 11:00Uhr : Seniorenheim Tannenberg – Stettbach
- 11:30 Uhr: Birkenhof, Jugenheim

Hausbesuche

Am **20.01.2024** von 9 bis 12 Uhr machen wir die Hausbesuche mit den Sternsängern von 9 bis 12 Uhr. Danach werden wir alle ein gemeinsames Mittagessen haben. (Die Kinder haben Ferien bis 14.01.24. Deswegen wollen wir am 20.01. 2024 die Häuser besuchen)

Wer sich einen Besuch von den Sternsängern in den Häusern wünscht, melde sich bitte im Pfarrbüro oder schreibe einen Zettel mit seinen Angaben und werfe ihn in den Briefkasten des Pfarrbüros in Jugenheim ein (Ludwigstr. 6).

Anmeldeschluss ist der 7. Januar 2024.

Mit freundlichen Grüßen
Für das Pastoralteam Darmstadt Süd
Pfarrvikar Adam Songa

Begrüßung neuer Messdiener in Seeheim-Jugenheim

In diesem Jahr durften wir am Erntedankfest Laura, Phillip und Daniel in die Gemeinschaft der Messdiener aufnehmen. Wir begrüßen die drei ganz herzlich bei uns. Wir freuen uns darauf, mit ihnen im Gottesdienst in großer (oder kleiner Runde) zu dienen.

Ute Festag

Foto:
Friedrich Teltschik



Zeltlager der KjG Eberstadt

Vom 19.08. bis zum 02.09. fand unser jährliches Zeltlager auf dem Zeltplatz in Euerbach in der Nähe von Schweinfurt statt. An den ersten zwei Tagen haben die 30 Leiter*innen schon viele Zelte aufgebaut und die Küche eingeräumt, am Montag kamen dann die 55 Teilnehmer*innen an.

Abgesehen von dem fabelhaften Essen und den angenehmen Abenden am Lagerfeuer durften wir super Erfahrungen sammeln und ein cooles Programm erleben, das die Gruppenleiter*innen geplant und durchgeführt haben. Die Programmpunkte

Foto: Mathis Keil



te, die allen am meisten Freude bereitet haben, waren der Schwimmbadbesuch, das Mister X-Spiel und die Gruppenstunden.

Das diesjährige Zeltlager war wieder ein voller Erfolg und wir bedanken uns bei unserer super organisierten Lagerleitung, der Küche, dem TP und allen Gruppenlei-

ter*innen, die zum reibungslosen Ablauf der Freizeit beigetragen haben. Natürlich bedanken wir uns auch bei allen Teilnehmer*innen und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Wir freuen uns schon auf Euch!

Constantin Busch

Kinderkleiderkammer St. Georg feiert 5. Geburtstag **Deutliche „Umsatzsteigerung“**

Fünf Jahre ist sie nun alt, die Kinderkleiderkammer in St. Georg. Aus diesem Anlass feierte die Gemeinde einen Dankgottesdienst am 28. November. Das Team freut sich über die weiter gestiegene Nachfrage im laufenden Jahr: so konnten schon 880 Kinder neu gekleidet werden, und auch die Anzahl der Kleiderspenden

hat mit mehr als 350 ein Rekordniveau erreicht. Glücklicherweise ist auch das Team weiter gewachsen: Spenden abholen, Kleider sortieren und ausgeben, Abholung organisieren ... es gibt viel zu tun für die ca. 15 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Unentgeltliche Wechsel-Kleidung steht bei Kindertagesstätten hoch im Kurs,



die Schwangerschaftsberatungsstelle erhält jedes Quartal mehrere Kartons mit Säuglingsbedarf. Auf Nachfrage packte das Team auch Kartons mit Kleidung, Schuhen und Haushaltsgegenständen für ukrainische Flüchtlinge. Mitunter fragen Menschen auch nach Hausrat, manchmal ist Hilfe möglich – dank des Netzwerks in Eberstadt.

So darf das Team der Kinderkleiderkammer mit großer Zufriedenheit und Dankbarkeit zurückschauen und sich über die gute Zusammenarbeit im Team freuen. Ganz wichtig ist uns die großartige Kooperation mit vielen Institutionen im Stadtteil und darüber hinaus. Wir freuen uns über weitere Mitmacher*innen; sprechen Sie

uns gerne an, z.B. am 16.12.2024 beim „Treffen unter dem Weihnachtsbaum“ am Adenauerplatz im Süden Eberstadts.

Für die enge Zusammenarbeit mit den Spendensammelstellen, u.a. Kita St. Josef, Kita Thomasstraße, Kinderhaus Paradies, Café (N)immersatt und für die vielen Kleiderspenden bedankt sich das Team der Kleiderkammer ganz herzlich.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, friedvolle und fröhliche Weihnachten sowie Gottes Segen für das kommende Jahr 2024.

Im Namen des Teams:
Meryline Leskow
kinderkleider@pfarrgruppe.de

Seniorenadventsfeier am 14.12.2023

Am Donnerstag, 14. Dezember 2023, sind die Eberstädter und Nieder-Beerbacher Seniorinnen und Senioren zur Adventsfeier nach St. Josef eingeladen, beginnend

mit der Eucharistiefeier um 14:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich bis zum 11.12.2023 im Pfarrbüro an.

Ende einer Ära – Dorothea Gerner übergibt

Organisation des Seniorennachmittags an Gitta Hoening

Frau Gerner und das Seniorenteam haben eine besinnliche Adventsfeier vorbereitet – zum letzten Mal, denn das Team möchte diese Aufgabe nach 15 Jahren abgeben.

Dorothea Gerner berichtet: „Diese Aufgaben haben mir in der langen Zeit sehr viel Spaß gemacht. Mit Filmen, Vorträgen, Fasching- und Adventsfeiern waren die Seniorennachmittage abwechslungsreich gestaltet, dazu kamen zwei Busfahrten pro Jahr. Dabei haben wir unseren ehemaligen Kaplan Skoczen in Hackenheim,

unsere ehemalige Gemeindereferentin Edith Wanka in Büdigen, Frankfurts neue Altstadt, den Frankfurter Flughafen, Kellerlabyrinth und Katharinenkirche in Oppenheim, den Hessischen Landtag und weitere schöne Ziele besucht. Die Ausflüge waren sehr beliebt, der Bus immer ausgebucht. Nach Corona-Pause finden seit April 2022 wieder die monatlichen Seniorennachmittage statt.“

Im Namen der katholischen Gemeinde in Eberstadt danken wir Frau Gerner ganz

herzlich für diesen großartigen Dienst, den sie so lange und erfolgreich für die Gemeinde geleistet hat.

Wir schließen unseren Dank an das gesamte Seniorenteam an, namentlich Anneliese Berbner, Renate Burkhard, Hedda Delp, Elisabeth Hartmann, Marlies Lohfink, Ute Scheuerpflug, Irmgard Schuster, Ursula Treitz, Eva-Maria Wilkens und Dorothea Gerner. Sie engagieren sich außerdem für die Geburtstagsbesuche bei unseren älteren Gemeindemitgliedern. Viele der „Geburtstagskinder“ freuen sich schon im Voraus auf den Besuch als Zeichen der Verbundenheit, insbesondere

dann, wenn die Gesundheit den Kontakt einschränkt.

Den Seniorennachmittag gibt es auch im neuen Jahr jeden 2. Donnerstag im Monat: Gitta Hoening übernimmt dankenswerterweise die Koordination, ein Team ist im Aufbau und sucht noch Verstärkung. Auch die Geburtstagsbesuche ab dem 80sten sollen fortgeführt werden. Wer kann dabei noch mitmachen?

Für den Pfarrgemeinderat:
Regina Kober und Michael Augenstein
pfarrgemeinderat@pfarrgruppe.de

Rote Decken und neue Bänke

Auch in diesem Winter wird es aus Umwelt- und Kostengründen in unseren Kirchen wohl eher kühl bleiben, und schon haben sich die im vergangenen Jahr vom Förderverein Katholisch.Leben.Eberstadt für die beiden Pfarrkirchen St. Josef und St. Georg angeschafften roten Kuscheldecken erneut bewährt. Angenehm wärmen sie während des Gottesdienstes die Beine und ermöglichen damit, dem Geschehen am Altar aufmerksam zu folgen. „Die Investition hat sich gelohnt“, freut sich der Vorstand rückblickend.

Schon steht die nächste Aktion an: Formschöne Sitzgelegenheiten wurden in Auftrag gegeben, welche die in die Jahre gekommenen, reichlich maroden Holzbänke vor dem Pfarrheim von St. Josef ersetzen werden. Wenn der Zeitplan aufgeht, kommen sie bereits im Frühjahr zum Einsatz. Die ersten Sonnenstrahlen werden den Katholiken aus Eberstadt und Nieder-Beerbach dann doppelten Genuss bereiten.



**Katholisch.
Leben.
Eberstadt e.V.**

Förderverein der Pfarrgemeinden
St. Josef und St. Georg

Vermutlich können Sie es sich denken: Investitionen dieser Art sind nur möglich, wenn Geld in der Vereinskasse ist. Deshalb unsere Bitte: Unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft (Antrag www.pfarrgruppe.de/ Katholisch.Leben.Eberstadt oder Faltblatt in den Schriftenständen). Auch Geldspenden an IBAN DE165519 0000 0089 3210 12, BIC MVBMD55 (neue Kontoverbindung Volksbank Darmstadt Mainz) verschaffen uns Spielraum für gute Taten.

Im Voraus danken herzlich im Namen des Vorstands

*Claudia Ehry, Dr. Michael Augenstein,
Christian Hoening, Peter Ehry und
Michael Heidt*

Weihnachten ist für alle da

Wir feiern Weihnachten im Familienkreis und in der Kirche. Und das ist gut so! In Eberstadt feiern wir aber auch Weihnachten auf den freien Plätzen, weil Weihnachten für jede/n da ist und weil es gut ist, gemeinsam zu singen und zusammen die alte Geschichte von der Geburt des Retters zu hören – gerade jetzt, in diesen schwierigen Zeiten. Weihnachten macht Mut, weil Gott seine Menschen nicht vergessen hat.

Auch in diesem Jahr lädt der Ökumenische Arbeitskreis Eberstadt, inzwischen zum 4. Mal, zur Aktion „Weihnachten ist für alle da“ ein.

Am Samstag, den 16.12.2023 treffen wir uns an folgenden öffentlichen Plätzen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern:

- 16 Uhr: Von-Ketteler-Straße
- 17 Uhr: Marktplatz
- 18 Uhr: Adenauerplatz

Die musikalische Begleitung übernehmen die Bläserkreise des CVJM und der Adventgemeinde.

Zum Vormerken: vom 4. - 9. März 2024 findet die Ökumenische Woche in Eberstadt statt. Das Thema und der Veranstaltungsort werden noch bekannt gegeben.

Gustav Fetzer und Stefanie Seemann

Ich war im Gefängnis und ihr habt mich besucht. (Matth. 25,36)

Die Adventszeit ist eine Zeit der Besinnung und der Vorfreude. Auch für die Gefangenen der JVA Eberstadt. Und ganz besonders freuen sie sich, dass es Menschen aus den Gemeinden in Eberstadt und Pfungstadt gibt, die in dieser Zeit an sie denken und sich die Mühe machen, ein nettes Weihnachtspaket für sie zusammenzustellen. Seit vielen Jahren führt der ökumenische Arbeitskreis JVA im Advent die Weihnachtspäckchenaktion für Inhaftierte durch. Die diesjährige Aktion startet ab 26.11. und es werden in den Gemeinden bald entsprechende Flyer ausliegen. Ihre Gaben kommen Menschen zugute, die bedürftig sind und die sich wirklich aufrichtig über die Weihnachtspräsente freuen. Machen Sie mit!

Den ökumenischen Arbeitskreis JVA der Gemeinde St. Josef/St.Georg gibt es nun schon seit einigen Jahren. Er besteht aus

Mitgliedern der evang. und kath. Kirchengemeinden in Eberstadt/Pfungstadt und dem kath. Gefängnisseelsorger der JVA, Engelbert Renner. Der Kreis unterstützt verschiedene Aktionen für die Gefangenen, feiert mit ihnen Gottesdienst in der JVA und manche unserer Mitglieder betätigen sich auch in der Einzelbegleitung von Gefangenen.

Herzlich möchte ich Interessierte zur Mitarbeit in unserem Arbeitskreis einladen. Wir tagen ca. vier Mal im Jahr und freuen uns über weitere engagierte Mitglieder. Ein langsames Hineinwachsen in unsere Tätigkeiten ist selbstverständlich. Bei Interesse kommen Sie gerne auf mich zu!

Martin Schmitt

Ökumenischer Arbeitskreis JVA
martin.schmitt@gmx.net

PGR-Wahl in Eberstadt am 16. und 17. März 2024



Wer möchte die Entwicklung der beiden Eberstädter/Nieder-Beerbacher Pfarrgemeinden St. Josef und St. Georg aktiv mitgestalten? Wer möchte in den Gemeinden persönliche Begabungen und Expertisen zur eigenen Freude und zum Wohl der Allgemeinheit stärker einbringen?

Der Wahlvorstand hat mit der Kandidatensuche für die Pfarrgemeinderatswahl am 16./17. März 2024 begonnen. Im neuen Gesamtpfarrgemeinderat sind zu besetzen: sieben Plätze für St. Josef und vier für St. Georg, wofür elf bzw. sechs Kandidat*innen benötigt werden, damit der Charakter einer Wahl gewahrt bleibt.

Jedes Gemeindemitglied kann Wunschkandidat*innen vorschlagen und sich – sofern volljährig – auch selbst zu einer Kandidatur bereit erklären. Hierzu stehen Kandidatenvorschlags-Boxen samt Vordrucken in den beiden Pfarrkirchen und in den Pfarrheimen bereit. Bequem und formlos geht es aber auch von zu Hause oder unterwegs mit der E-Mail-Adresse wahlvorstand@pfarrgruppe.de.

Angehörige anderer Gemeinden, die sich in Eberstadt/Nieder-Beerbach einsetzen möchten, lassen sich in ihrem Pfarrbüro aus dem Wählerverzeichnis aus- und in Eberstadt eintragen. Die Wahlunterlagen für die Briefwahl erhalten alle Gemeindemitglieder Ende Januar/Anfang Februar

per Post, wobei Spätentschlossen am Wahlwochenende auch die Möglichkeit der Urnenwahl erhalten.

„Nutzen Sie die Chance, Einfluss auf die Zusammensetzung des nächsten Pfarrgemeinderates Ihrer Gemeinde zu nehmen, indem Sie jetzt Gemeindemitglieder Ihres Vertrauens vorschlagen und sich gegebenenfalls auch selbst um einen Sitz in der Gemeindevertretung bewerben“, appelliert der Wahlvorstand, bestehend aus

Claudia Ehry (Vorsitz),
Dr. Michael Augenstein,
Klaus Schreiber,
Leo Szmiga und
Dr. Barbara van Zandbergen

an die Katholiken in Eberstadt und Nieder-Beerbach.

Foto: Privat



St. Josef / St. Georg

Termine in St. Josef und St. Georg, Eberstadt

Gottesdienste

St. Georg: Samstag, 18 Uhr (anschließend Dämmerstopp) und Dienstag, 18 Uhr

St. Josef: Sonntag, 10 Uhr (anschließend Frühschoppen im Pfarrheim)

Gottesdienst für Kinder von 3-8 Jahren: jeden Sonntag, 10 Uhr, im Pfarrheim St. Josef

Rorate-Gottesdienst:

Mittwoch, 13.12., 06:30 Uhr, St. Josef

Weihnachten:

24.12., 15 Uhr: Krippenspiel, St. Josef

24.12., 17 Uhr: Christmette, St. Georg

24.12., 21:30 Uhr: Swinging around the Christmas tree, St. Josef

25.12., 10 Uhr, St. Josef

26.12., 10 Uhr, St. Georg

Andacht zum Jahresabschluss:

31.12., 17 Uhr, St. Josef

Segnungsgottesdienst für Kleinkinder und ihre Familien:

27.01.2024, 15 Uhr, St. Josef, anschließend Begegnung im Pfarrheim

Familiengottesdienste in St. Josef, Sonntag, 10 Uhr am 10.12., 14.01. (Rückkehr der Sternsinger), 11.02., 10.03., 14.04., 12.05., 09.06. und 07.07.2024

Gottesdienst zum Seniorennachmittag

am 2. Donnerstag im Monat, 14:30 Uhr, St. Josef, anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrheim

Weitere Termine

Weihnachtspäckchen für Gefangene in der JVA Eberstadt

sammelt der AK JVA bis zum 18.12., abzulegen in der Kirche St. Josef

Weihnachten ist für alle da

Samstag, 16.12.,

16 Uhr: Von-Ketteler-Straße

17 Uhr: Marktplatz

18 Uhr: Adenauerplatz

Treffen unterm Weihnachtsbaum

Samstag, 16.12., 15-18 Uhr Adenauerplatz

Weihnachtsoratorium von J. S. Bach,

Dotter-Konzert mit Vocalensemble Darmstadt, Ltg. Jorin Sandau:

Sonntag, 17.12., 17 Uhr

zuvor **Weihnachtsoratorium in der Fassung für Kinder:** Sonntag, 17.12., 15 Uhr

Neujahrsempfang

Sonntag, 14.1. nach dem Gottesdienst in St. Josef mit Begrüßung der Neuzugezogenen

Begegnungskonzert aller kirchenmusikalisch Aktiven im Pastoralraum

Sonntag, 18.2.2024, 17 Uhr, St. Josef

PGR-Wahl in Eberstadt

Wir wählen am 16./17. März 2024 in allgemeiner Briefwahl einen Gesamtpfarrgemeinderat mit 7 Mitgliedern aus St. Josef und 4 aus St. Georg
wahlvorstand@pfarrgruppe.de

Seelsorge-Team

Pfarrer Christoph **Nowak**

Telefon: 06157 / 22 49

E-Mail: christoph.nowak@bistum-mainz.de

Pfarrvikar Adam **Songa**

Telefon: 06257 / 90 37 68

E-Mail: adam.songa@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin Hiltrud **Beckenkamp**

Telefon: 06157 / 98 99 07

E-Mail: gemeindereferentin@st-antonus-pfungstadt.de

Pastoralreferent Peter **Schoeneck**

Telefon: 06257 / 64 43 88 21

E-Mail: peter.schoeneck@bistum-mainz.de

Gemeindereferent Ingo **Kunkel**

Telefon: 06151 / 66 09 44 3

E-Mail: ingo.kunkel@bistum-mainz.de



**Ansprechpartner/-in im Missbrauchsfall durch Hauptamtliche oder kirchliche Angestellte
im Bistum Mainz sind:**

Ute Leonhardt

0176 / 12 53 91 67

ute.leonhardt@

missbrauch-melden-mainz.de

Ute Leonhardt ist Diplom-Psychologin. Sie ist durch ihre langjährige Berufstätigkeit als Personalreferentin und ihre aktuelle Arbeit im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sehr erfahren im Führen sensibler persönlicher Gespräche. Ehrenamtlich war sie über 20 Jahre in der Telefonberatung von Menschen mit Lebensproblemen tätig und aktuell engagiert sie sich in der Beratung von Opfern von Straftaten.

Volker Braun

0176 / 12 53 90 21

volker.braun@

missbrauch-melden-mainz.de

Volker Braun ist pensionierter Beamter und seit zehn Jahren ehrenamtlich bei der Opfer-schutzorganisation „Weisser Ring“ engagiert. Er ist Diplom-Verwaltungswirt (FH) und hat einen Master Abschluss in Personalentwicklung. Seit 2021 steht er als unabhängiger Ansprechpartner Betroffenen zur Seite.

Die beiden Ansprechpersonen sind im Bistum Mainz unabhängig von der Bistumsleitung.
Sie stehen nicht in einem aktiven Dienstverhältnis zum Bistum.

Allgemeine Beratung für Betroffene und Angehörige: → 0800 22 55 530

Kontaktdaten der Pfarrbüros

Kath. Pfarrgemeinde St. Antonius

Büro: Justusstraße 14, 64319 Pfungstadt
Frau Maus, Tel. 06157 / 22 49, mail@st-antonius-pfungstadt.de
Öffnungszeiten: Di. 10 - 12 Uhr, Mi. 15 - 18 Uhr und Fr. 9 - 12 Uhr

Kirche: Bahnhofstraße, 64319 Pfungstadt, geöffnet täglich 9 - 22 Uhr

Web: www.bistummainz.de/pfarrei/pfungstadt



Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius

Büro: Ludwigstraße 6, 64342 Seeheim-Jugenheim
Frau Kotulla, Tel. 06257 / 34 61
pfarrbuero@sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de
Öffnungszeiten: Di. + Do. 16 - 18 Uhr und Fr. 10 - 12 Uhr

Kirchen: St. Bonifatius, Sandmühlstraße 11, 64342 Seeheim-Jugenheim
geöffnet täglich 9 - 18 Uhr
Heilig Geist, Pestalozzistraße 25, 64342 Seeheim-Jugenheim

Bischof-Colmar-Haus, Pestalozzistraße 25, 64342 Seeheim-Jugenheim

Web: www.sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de



Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

Büro: Schwanenstraße 56, 64297 Darmstadt-Eberstadt
Frau Czernek, Tel. 06151 / 5 43 21, pfarrbuero@pfarrgruppe.de
Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

Kirche: Schwanenstraße 56, 64297 Darmstadt-Eberstadt

Web: www.pfarrgruppe.de



Kath. Pfarrgemeinde St. Georg

Büro: Stockhausenweg 50, 64297 Darmstadt-Eberstadt
Frau Czernek, Tel. 06151 / 5 69 58, pfarrbuero@pfarrgruppe.de
Öffnungszeiten: Di. 15 - 18 Uhr

Kirche: Stockhausenweg 50, 64297 Darmstadt-Eberstadt